

RS Vwgh 1988/11/8 86/07/0009

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.11.1988

Index

L66501 Flurverfassung Zusammenlegung landw Grundstücke

Flurbereinigung Burgenland

80/06 Bodenreform

Norm

FIVfGG §10 Abs3;

FIVfGG §4 Abs2;

FIVfGG §4 Abs6;

FIVfGG §8 Abs2;

FIVfLG Bgld 1970 §12 Abs7;

FIVfLG Bgld 1970 §17 Abs2;

FIVfLG Bgld 1970 §21 Abs1 litb;

FIVfLG Bgld 1970 §21 Abs2;

FIVfLG Bgld 1970 §21 Abs4;

Beachte

Vorgeschichte:0969/79 E 30. Oktober 1979 VwSlg 9954 A/1979;

Rechtssatz

Wenn die in § 21 Abs 4 bgld FIVfLG genannten Grundstücke mit besonderem Wert nicht wieder zugewiesen werden, kommt eine Geldausgleichung (§ 21 Abs 2 bgld FIVfLG) nicht in Betracht. Es gibt Grundstücken mit besonderem Wert keine Verringerung des Abfindungsanspruches gemäß § 21 Abs 1 lit b bgld FIVfLG und § 17 Abs 2 bgld FIVfLG, weil nach der zuletzt genannten Gesetzesstelle der Grund für die gemeinsamen Anlagen im Verhältnis der Werte ihrer Grundabfindungen aufzubringen, eine Bewertung gemäß § 12 Abs 7 bgld FIVfLG aber nur bei Zuweisung an einen anderen Eigentümer vorzunehmen ist und die Grundaufbringung für die gemeinsamen Anlagen (§ 17 Abs 2 bgld FIVfLG) nicht davon abhängen kann, ob Grundstücke mit besonderem Wert demselben oder einem anderen Eigentümer zugewiesen werden.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1988:1986070009.X09

Im RIS seit

26.04.2006

Zuletzt aktualisiert am

03.07.2015

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at